



At the heart of the image

DIGITALE SPIEGELREFLEXKAMERA

D2xs



Die wahre Natur der Fotografie

Das Ziel war einfach: Es galt, ein unglaublich vielseitiges Profiwerkzeug noch zu verbessern und neue Maßstäbe in Sachen Reaktionsfreudigkeit, Bedienerkomfort und Steuerung der Ergebnisse zu setzen. Die Strategie war klar: Das in enger Zusammenarbeit mit professionellen Fotografen gewonnene Feedback wurde genutzt, um die bereits phänomenalen Funktionen und Leistungen des Spitzenmodells unter den digitalen Spiegelkameras von Nikon noch weiter zu optimieren. Kernelemente des Systems sind ein bewährter Bildsensor mit 12,4 Millionen Pixel, eine ausgereifte Bildverarbeitungs-Engine sowie eine optimal angepasste Systemintegrität, die für höchste Auflösung und Bildqualität sowie eine naturgetreue Farbproduktion und eine in dieser Klasse einzigartige Geschwindigkeit sorgen. Das AF-System mit elf Messfeldern wurde neu abgestimmt, um eine noch höhere Präzision und Leistung zu erbringen. Eine verbesserte Sucheranzeige in der Betriebsart »Highspeed-Bildformat« vereinfacht die Wahl des gewünschten Bildausschnitts. Zu den zahlreichen Verbesserungen zählen außerdem eine erheblich größere Akkukapazität pro Aufladung, eine optimierte Menüoberfläche und ein neuer, farbkalibrierter 2,5-Zoll-LCD-Monitor mit extrem großem Betrachtungswinkel. Die Nikon D2xs trifft voll ins Schwarze und gibt Fotografen die Möglichkeit, sich auf die wahre Natur der Fotografie zu konzentrieren.



D2xs





Bildqualität: RAW (NEF) • Objektiv: AF-S VR Zoom-Nikkor 24-120 mm 1:3,5-5,6 G IF-ED • Belichtungssteuerung: A • Belichtungszeit: 1/40 Sekunde • Blende: 13
• Weißabgleich: Bewölkt • Empfindlichkeit: entspricht ISO 100



Vic Huber

»Jede Entscheidung, die ich als Fotograf treffe, beeinflusst das fertige Bild. Die D2xs lässt sich intuitiv handhaben und trifft hervorragende technische Entscheidungen für mich, sodass ich mich auf die Dynamik des Bildes konzentrieren kann.«

Nehmerqualitäten – Kompromisslose Handwerkskunst und perfekte Zuverlässigkeit

Nikon ist sich bewusst, wie wichtig eine intuitive Bedienung und hohe Zuverlässigkeit bei der professionellen Arbeit sind. Daher wurde bei der Konzeption aller Tasten, Bedienelemente und Funktionen auf möglichst einfache Erreichbarkeit, intuitive und effiziente Bedienung sowie höchste Robustheit geachtet. Lernen Sie eine professionelle digitale Spiegelreflexkamera kennen, die alles bietet, was für noch mehr kreative Freiheit und höhere Produktivität erforderlich ist: die Nikon D2xs.



Ergonomisches Design und Tastenlayout

Größe, Anordnung und Bedienung sämtlicher Bedienelemente der Kamera sind so ausgelegt, dass Fotografen sie intuitiv bedienen können und bei der Arbeit nur noch selten das Auge vom Sucher nehmen müssen. In Kombination mit der zuverlässigen, verzögerungsfreien Reaktion der Kamera gibt dies dem Fotografen die Möglichkeit, sich voll und ganz auf das Motiv zu konzentrieren, ganz gleich, ob im Quer- oder Hochformat fotografiert wird. Die praktische Funktionstaste vorne am Gehäuse kann nun so konfiguriert werden, dass bei Serienaufnahmen leichter und schneller zwischen normalem Bildformat und Highspeed-Bildformat hin- und hergeschaltet werden kann.

Die Bildfeldabdeckung des Suchers beträgt nahezu 100 %, der Abstand der Austrittspupille 19,9 mm. In Anzeigenleisten am unteren und rechten Monitorrand werden Informationen zu aktuellen Einstellungen wie Weißabgleich, Bildqualität und -größe, ISO-Empfindlichkeit usw. angezeigt. Der Sucher der D2xs wurde überarbeitet und bietet nun in der Betriebsart »Highspeed-Bildformat« eine bessere Anzeige, sodass der gewünschte Bildausschnitt schneller und einfacher gewählt werden kann.



Informative Anzeigen

Der neue, hochauflösende LCD-Monitor der D2xs mit einer Bilddiagonalen von 2,5 Zoll und bis zu 27facher Vergrößerung ermöglicht die effektive Beurteilung von Schärfe, Ausdruck und Belichtung. Die Belichtung lässt sich mithilfe der Histogramm- und RGB-Histogramm-Anzeigen schnell prüfen. Die farbocodierten Menüanzeigen und die große Schrift wurden noch weiter verbessert und sind noch besser zu erkennen und aufzurufen. Das obere und das rückwärtige Display sind ebenfalls so konzipiert, dass wesentliche Status- und Einstellungsinformationen auf einen Blick abgelesen werden können.

Menüs für höchsten praktischen Nutzen und maximale Vielseitigkeit

Die vielseitigen Individualfunktionen wurden in übersichtlicher Weise und thematisch sortiert in Gruppen angeordnet, sodass sie schnell und einfach aufgerufen werden können. Im Speicher der Kamera können bis zu vier komplette Konfigurationen mit den Einstellungen für alle Individualfunktionen gespeichert werden, sodass rasch auf eine an die jeweilige Aufgabensituation optimal angepasste Auswahl umgeschaltet werden kann.

Das Menü »Letzte Einstellungen« wurde weiterentwickelt. Es führt nun nicht mehr nur die acht zuletzt verwendeten Optionen aus Aufnahmemenü und Individualfunktionen auf, sondern bietet darüber hinaus die Möglichkeit zur individuellen Konfiguration. Hierfür können einzelne Optionen entfernt oder das ganze Menü »Letzte Einstellungen« in seiner aktuellen Zusammensetzung fixiert werden. Mit einer neuem Menüoption können zudem Kameraeinstellungen auf einer Speicherkarte gespeichert bzw. von dieser geladen werden. Dies ermöglicht ein bequemes Angleichen der Einstellungen mehrerer Kameras vom Typ D2xs, die unter ähnlichen Bedingungen eingesetzt werden.

Das Aufnahmemenü enthält eine neue Funktion, mit der bis zu drei benutzerdefinierte Gradationskurven in die Kamera geladen werden können. Hierdurch steht eine größere Gamma-Auswahl für die unterschiedlichen Anforderungen verschiedener Aufgabensituationen zur Verfügung.

Individualfunktionen

C Konfiguration laden	b Belichtung	c3 Belichtungsmesser	e Bracketing/Blitz	f Bedienelemente
R Zurücksetzen	b1 ISO-Automatik	c4 Selbstauslöser	e1 Blitzsynchronzeit	f1 Mitteltaste
a Autofokus	b2 ISO-Schrittweite	c5 Monitor aus	e2 Blitzbelichtung	f2 Multifunktionswahl.
a1 Priorität bei AF-C	b3 Belichtungswerte	d Aufnahme/Wiedergabe	e3 AA-Blitzautomatik	f3 Bildinfo/Wiedergabe
a2 Priorität bei AF-S	b4 Belichtungskorrektur LW	d1 Lowspeed-Bildrate	e4 Einstelllicht	f4 FUNC-Taste
a3 AF-Messfeldgruppen	b5 Belichtungskorrektur	d2 Maximale Bildanzahl	e5 Belichtungsreihen	f5 Funktionstaste und Einstellrad
a4 Lock-On	b6 Messfeldgröße	d3 Spiegelvorauslösung	e6 Belichtungsreihen bei M	f6 Einstellrad
a5 AF-Aktivierung	b7 Feinabstimmung	d4 Nummernspeicher	e7 BKT-Reihenfolge	f7 Tastenverhalten
a6 Aktives AF-Messfeld	e Timer/Tastenbelegung	d5 Ziffernanzeige	e8 Werte-Auswahl	f8 Auslösesperre
a7 Messfeld-Scrolling	c1 Belichtungs-Messwertspeicher	d6 Displaybeleuchtung		
a8 Hochformat-AF-ON	c2 AE-L/AF-L-Taste			

Gehäuse aus Magnesiumlegierung mit verbessertem Dichtungssystem

Mit ihrem leichten und extrem stabilen Gehäuse aus einer Magnesiumlegierung ist die D2xs auch unter den oft rauen Arbeitsbedingungen von Profifotografen ein zuverlässiges Werkzeug. Das spezielle Nikon-Dichtungssystem schützt alle Nahtstellen und exponierten Teile und sorgt dafür, dass Spritzwasser und Staub nicht in das Kameragehäuse eindringen können.

Der USB-Kabelstecker kann nun mit einem neuen Verriegelungsmechanismus gesichert werden, sodass er nicht versehentlich aus dem Anschluss gezogen werden kann.



Neu

Lithium-Ionen-Akku mit noch höherer Kapazität

Der neue Lithium-Ionen-Akku EN-EL4a hat die gleiche Form wie sein Vorgänger, besitzt jedoch eine höhere Kapazität, die für bis zu 3.800 Aufnahmen pro Aufladung reicht. Er kann jederzeit und bei jedem Ladezustand aufgeladen werden, zeichnet sich durch eine sehr lange Lebensdauer aus und zeigt auch bei niedrigen Temperaturen eine gute Leistung. Die Echtzeit-Statusanzeige des Systems informiert präzise über die verbleibende Akkukapazität, die Anzahl der Aufnahmen seit dem letzten Ladevorgang sowie die Akkulebensdauer und zeigt eine Benachrichtigung bei einer erforderlichen Kalibrierung an. Die D2xs kann auch mit EN-EL4-Akkus betrieben werden. Akkus vom Typ EN-EL4a sind außerdem zu älteren Kameras der D2-Serie von Nikon kompatibel.

Feinmechanik auf aller höchstem Niveau

Ein Großteil der mechanischen Systeme der Kamera wurden weiterentwickelt, sodass die Kamera den Ansprüchen, die Profifotografen in Sachen Geschwindigkeit, Präzision und Robustheit stellen, in noch höherem Maße gerecht wird. Das Verschlusssystem mit zwei Lamellen, das auf der Basis der praxiserprobten Systeme der Highend-Spiegelreflexkameras von Nikon entstanden ist, wurde auf über 150.000 Auslösungen ausgelegt. Ein ausgeklügelter Mechanismus für den Massenausgleich des Spiegels, bei dem der Rücklauf nahezu ohne Spiegelschlag abgeschlossen wird, sorgt für maximale Stabilität, Geschwindigkeit und eine reibungslosere AF-Funktion.





Perfekte Technik – Sofortige Reaktion, perfekte Präzision und optimale Belichtung

Um Momente mit herausragender Bildqualität festzuhalten, sind sofortige Reaktion, ultraschneller Betrieb sowie präzise Scharfstellung und Belichtung Voraussetzung. Diesen Anforderungen von Profifotografen galt es gerecht zu werden, daher wurden das AF-System mit elf Messfeldern, die ausgefeilte Belichtungsmessung und die Subsysteme der Nikon D2xs gezielt weiterentwickelt und optimiert.

Vic Huber

»Durch die Kombination aus Rennwagen, Hubschraubern, Sprechfunk und Wetterverhältnissen ist ein Auftrag wie dieser ausgesprochen schwierig. Trotz dieser Komplexität gibt mir die hochentwickelte Technologie der D2xs die Sicherheit, mich auf das Motiv konzentrieren zu können, während sie den Rest übernimmt – sofort, verlässlich und genau.«



Sofortige Reaktion

Sofortige Reaktion und extrem kurze Auslöseverzögerung

Die D2xs ist sofort nach dem Einschalten auslösebereit und alle Systeme wurden so konzipiert, dass die Kamera in jeder Situation verzögerungsfrei reagiert. Somit ist die D2xs im entscheidenden Moment stets aufnahmebereit. In Kombination mit der branchenweit kürzesten Auslöseverzögerung von nur 37 Millisekunden gelingen hochauflösende Bilder ohne jeden Kompromiss.

Kurze Belichtungszeiten

Es können Belichtungszeiten zwischen 1/8.000 Sekunde und 30 Sekunden mit einer Schrittweite von 1/3, 1/2 oder 1 LW eingestellt werden. Auch eine Option für Langzeitbelichtung (»Bulb«) steht zur Verfügung. Bei der Blitzsynchronisation werden Geschwindigkeiten von bis zu 1/250 Sekunde unterstützt, bei Verwendung der automatischen FP-Kurzzeit-synchronisation mit einem Blitzgerät vom Typ SB-800, SB-600 oder SB-R200 sogar von bis zu 1/8.000 Sekunde.



Highspeed-Serienaufnahmen

Die D2xs bietet vielseitige Highspeed-Serienaufnahmefunktionen. Sie können z.B. 17 RAW-Serienbilder (NEF) oder 22 JPEG-Bilder in Folge mit 12,4 Megapixel und einer Bildrate von 5 Bildern/s aufnehmen. Oder Sie verwenden das exklusive Highspeed-Bildformat, mit dem Sie sogar 29 RAW-Serienbilder (NEF) bzw. 60 JPEG-Bilder in Serie mit einer Bildrate von 8 Bildern/s aufnehmen können. Das Highspeed-Bildformat verwendet Daten aus dem zentralen Bereich des Sensors, wodurch ein Bildwinkel erreicht wird, den ein Objektiv mit der doppelten Brennweite in Kombination mit einer Kleinbildkamera erfasst. Diese Option ist ideal für Distanzaufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven, beispielsweise in der Sport- oder Tierfotografie.

Präzise Belichtungsmessung

3D-Color-Matrixmessung II

Für eine optimale Belichtung jeder Aufnahme sorgen die 3D-Color-Matrixmessung II mit dem bewährten 1.005-Pixel-RGB-Sensor und verbesserte Algorithmen für die Analyse von Helligkeit und Größe der Lichterpartien. Gleichzeitig werden Helligkeit, Farbe, Kontrast, die Position des aktiven Fokussmessfelds und der Aufnahmeabstand bewertet. Die so ermittelten Daten werden in Echtzeit mit Referenzinformationen aus tausenden tatsächlichen Motiven in einer kamerainternen Datenbank abgeglichen. Auf diese Weise wird eine konsistente und zuverlässige automatische Belichtung sichergestellt.

Zu den Verbesserungen der D2xs zählen die Verfügbarkeit der 3D-Color-Matrixmessung II in der Betriebsart »Highspeed-Bildformat« sowie eine optimierte Berechnung der Messbereiche für mittenbetonte Messung, Spottmessung und i-TTL-Blitzsteuerung.



1.005-Pixel-RGB-Sensor

Belichtungssteuerung und -korrektur

Zur Wahl stehen Programmautomatik mit Programmverschiebung (P), Blendenautomatik (S), Zeitautomatik (A) und manuelle Belichtungssteuerung (M). Die Belichtungskorrektur kann manuell zwischen -5 bis +5 LW in Schritten von 1/3, 1/2 oder 1 LW eingestellt werden.

Manuelle und automatische Steuerung der ISO-Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit kann manuell in Schritten von 1/3 LW zwischen Werten entsprechend ISO 100 und ISO 800 eingestellt werden. Für Situationen, in denen eine höhere Empfindlichkeit gefordert ist, kann sie mit den Einstellungen »HI (Stufe 0,3)«, »HI (Stufe 0,5)«, »HI (Stufe 0,7)«, »HI (Stufe 1)« bzw. »HI (Stufe 2)« verstärkt werden. Die drei Einstellungen zwischen »800« und »HI (Stufe 1)« stehen in der D2xs erstmals zur Verfügung und ermöglichen eine noch feiner abgestufte Steuerung der Empfindlichkeit.

Die Empfindlichkeitsautomatik unterstützt den Fotografen bei der Wahl der optimalen Belichtung, sodass er sich voll auf die Bildgestaltung konzentrieren kann. Die D2xs ermöglicht eine bessere Kontrolle des Wertebereichs, in dem die Empfindlichkeitsautomatik operiert. Hierfür stehen Optionen zur Verfügung, mit denen festgelegt werden kann, ab welcher Belichtungszeit die Empfindlichkeitsautomatik einsetzt und bis zu welchem ISO-Wert die Empfindlichkeit maximal erhöht wird.

Schneller und präziser Autofokus

AF-System mit 11 Messfeldern, davon 9 Kreuzsensoren

Das AF-System mit elf Messfeldern und dem hochentwickelten Nikon-Autofokusmodul Multi-CAM2000 wurde für die D2xs optimiert und ist nun noch schneller und präziser. Neun dieser elf über das ganze Bildfeld verteilten AF-Sensoren sind Kreuzsensoren, die in einem 3x3-Raster angeordnet sind. Alle neun Kreuzsensoren sind auch bei Verwendung des Highspeed-Bildformats aktiv.

Die folgenden Betriebsmodi sind perfekt auf die Anforderungen in unterschiedlichen Aufnahmesituationen abgestimmt und garantieren ein Höchstmaß an Geschwindigkeit und Präzision.

- Bei der **Einzelfeldsteuerung** kann der Fotograf die Schärfe unter Verwendung eines beliebigen der elf AF-Spot-Sensoren speichern. Die Einzelfeldsteuerung wurde für die D2xs weiter optimiert, um die Autofokussuche für Motive mit geringem Kontrast zu reduzieren.
- Bei der **dynamischen Messfeldsteuerung mit Schärfenachführung und Lock-on™** fokussiert die Kamera zunächst auf das Objekt im ausgewählten Messfeld, führt aber die Schärfe nach, wenn sich dieses Objekt von seiner ursprünglichen Position weg bewegt. Die Fokussierung wird verzögerungsfrei und automatisch von einem benachbarten Fokussmessfeld übernommen, sodass eine zuverlässige Fokussierung gewährleistet ist. In der D2xs wurden Motiverfassung und Schärfenachführung verbessert. Gleichzeitig

machen es neue Funktionen zur Steuerung des Timings für die Lock-on-Funktion einfacher, die Kamera auf unterschiedliche Motiv- und Bewegungstypen einzustellen.

- Bei der **dynamischen Messfeldsteuerung mit Priorität der kürzesten Aufnahmedistanz** werden nach Bedarf automatisch ein oder mehrere Messfelder identifiziert, um das Motiv zu erfassen, das der Autofokus als das Motiv mit der kürzesten Entfernung von der Kamera erkennt.

- Bei der **dynamischen Messfeldgruppensteuerung** wird der Autofokus auf eine auswählbare Gruppe von Messfeldern eingeschränkt. Die Messfeldgruppierung kann mit Optionen der dynamischen Messfeldsteuerung und der Priorität der kürzesten Aufnahmedistanz kombiniert werden. Vor allem bei actionreichen Szenen stellt die Messfeldgruppierung sicher, dass die Kamera nur auf Objekte innerhalb des relevanten Bildbereichs fokussiert.



Autofokusmodul Multi-CAM2000



Sucherbild in der Betriebsart »Highspeed-Bildformat«



Innere Werte –

Innovationen für beste Ergebnisse und grenzenlose kreative Möglichkeiten

Eine hohe Auflösung und größtmögliche Farbtreue mit feinsten Farbabstufungen und abrissfreien Übergängen sind Beweis für das Leistungspotenzial, das in dieser Profikamera steckt. Diese unübertroffene Bildqualität wurde gekonnt mit einem Optimum an Flexibilität und Möglichkeiten zur Steuerung und Anpassung kombiniert, sodass der Fotograf Zeit für kreative Produktivität erhält – das bietet nur die Nikon D2xs.

Bildqualität: RAW (NEF) • Objektiv: AF-S VR Zoom-Nikkor 70–200 mm 1:2,8 G IF-ED • Belichtungssteuerung: M; Belichtungszeit: 1/125 Sekunde; Blende: 7,1
• Weißabgleich: Ausgewählte Farbtemperatur (5000 K) • Empfindlichkeit: entspricht ISO 100

Nicolaas de Bruin & Melita

»Feine Farbabstufungen, gleichmäßige, sanfte Übergänge und absolute Farbtreue sind für meine Arbeit entscheidend. Mit der D2xs ist es möglich, meine Vision genau so umzusetzen, wie ich sie mir vorgestellt habe.«



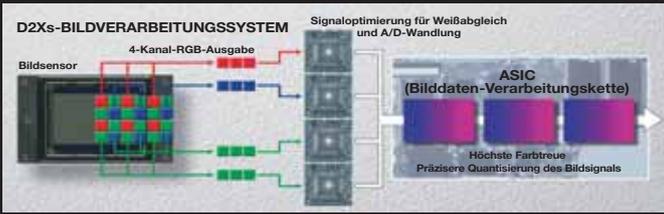
Bildsensor im DX-Format mit 12,4 Megapixel

Der CMOS-Bildsensor im bewährten DX-Format besitzt eine effektive Auflösung von 12,4 Millionen Pixel, mit der Bilder im Format 4.288 x 2.848 Pixel aufgenommen werden können. Damit wird er allen Ansprüchen an Bildqualität und Detailschärfe für die professionelle Bildverwertung gerecht. Die Datenausgabe über vier unabhängige Hochgeschwindigkeitskanäle trägt zu seiner unübertroffenen Bildqualität und Systemgeschwindigkeit bei.



Leistungsstarke Bildverarbeitungs-Engine für hochauflösende Bilddaten

Die bisher leistungsfähigste Bildverarbeitungs-Engine von Nikon kombiniert eine farbanabhängige analoge Vorverarbeitung mit verbesserten Algorithmen für die digitale Bildbearbeitung. Dieses innovative System liefert Bilder mit natürlichem und ansprechendem Aussehen, der von farbtreuer Wiedergabe und realistischen Übergängen zwischen Bereichen mit verschiedenen Farben und Tönen profitiert.



Flexibler und präziser Weißabgleich

Eine ausgereifte Weißabgleichsautomatik und Tonwertkorrektur meistern auch schwierige Lichtverhältnisse und sorgen für einen optimalen Weißabgleich mit feiner Farb- und Tonwertwiedergabe. Beim manuellen Weißabgleich kann eine Farbtemperatur aus 31 Werten zwischen 2.500 und 10.000 Kelvin ausgewählt werden. Beim eigenen Messwert können bis zu fünf Weißabgleichseinstellungen, die den Aufnahmebedingungen an einem bestimmten Aufnahmeort entsprechen, gespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt schnell wieder geladen werden.

Optimierte Farbwiedergabeoptionen

Das hochentwickelte Nikon-System für die Farbproduktion kombiniert drei verfügbare Farbmodi mit entsprechenden Farbprofiloptionen, um eine Reihe von Farbverarbeitungsvarianten für verschiedene Aufgabenstellungen und Workflow-Umgebungen bieten zu können. Der neue Schwarzweiß-Farbmodus (sRGB) der D2xs ergänzt diese Auswahl und sorgt für noch mehr kreatives Potenzial direkt in der Kamera.

Neuer hochwertiger 2,5-Zoll-LCD-Monitor Neu

Die D2xs verfügt über einen neuen hochauflösenden 2,5-Zoll-LCD-Monitor, der einen extrem großen Betrachtungswinkel von 170 Grad (sowohl horizontal als auch vertikal) bietet. Jeder LCD-Monitor wird werkseitig kalibriert, um eine einheitliche Farbtreue zu gewährleisten.



Erweiterte Optionen zur Unterdrückung von Bildrauschen

Zur Verstärkung der Echtzeit-Rauschreduzierung, die während der Bildverarbeitung angewendet werden kann, stehen im Kameramenu Optionen zur Rauschreduzierung bei Langzeitbelichtungen und hohen ISO-Empfindlichkeiten zur Verfügung.

Kreative Bildeffekte in der Kamera

Mit der Funktion »Bildmontage« lassen sich zwei ausgewählte RAW-Dateien in der Kamera zu einem neuen, zusammengesetzten Bild im RAW-, JPEG- oder TIFF-Format verschmelzen. Die Funktion »Mehrfachbelichtung« erzeugt aus bis zu zehn Einzelaufnahmen ein einziges Bild. Sie kann mit der Intervallaufnahmefunktion der Kamera kombiniert werden.

Bildbeschnitt in der Kamera Neu

RAW-, TIFF- und JPEG-Bilder, die mit der D2xs aufgenommen wurden, können direkt in der Kamera beschnitten werden, um Dateien mit kleineren Anzeigegrößen zwischen 640 x 480 und 2.560 x 1.920 Pixel zu erzeugen. Die hierbei entstehenden kleineren Dateien verbessern die Effizienz von Produktionsprozessen, da die Dateien nicht mehr auf einen Computer geladen und dort softwaremäßig bearbeitet werden müssen.

Wireless-LAN-Adapter WT-2/2A* (optionales Zubehör)

Der Wireless-LAN-Adapter WT-2/2A entspricht dem Funkstandard IEEE 802.11g und bietet höhere Datentransferaten, ist aber nach wie vor abwärtskompatibel zu IEEE 802.11b. Der Adapter kann für eine Vielzahl verschiedener Netzwerk- und Sicherheitsprotokolle konfiguriert werden und ermöglicht zudem die kabellose Steuerung der Kamera über die Software »Camera Control Pro« (optionales Zubehör) von einem Computer aus.

Jedes Bild kann automatisch unmittelbar nach der Aufnahme übertragen oder später manuell zur Übertragung ausgewählt werden. Die Übertragung erfolgt im Hintergrund und stört die normale Arbeit mit der Kamera nicht. Bei einer Unterbrechung der Verbindung wird die Übertragung automatisch wiederholt. Dateien können nach der erfolgreichen Übertragung automatisch von der CompactFlash-Speicherkarte gelöscht werden. Die D2xs ist mit dem WT-1/1A vollständig kompatibel.



* Der WT-1 und der WT-2 sind in Ländern erhältlich, in denen Funksender mit 13 Frequenzkanälen erlaubt sind. Der WT-1A und der WT-2A sind in Ländern erhältlich, in denen Funksender mit maximal 11 Frequenzkanälen erlaubt sind.

Kapazität der Speicherkarte in Abhängigkeit von Bildgröße und Bildqualität

In der folgenden Tabelle wird die Anzahl der Aufnahmen angegeben, die auf einer 1-GB-Speicherkarte bei den unterschiedlichen Einstellungen für Bildqualität und Bildgröße gespeichert werden können.

Bildqualität	Bildgröße	Highspeed-Bildformat: Aus			Highspeed-Bildformat: Ein		
		Dateigröße ¹	Anzahl Aufnahmen ¹	Puffer-speicher ²	Dateigröße ¹	Anzahl Aufnahmen ¹	Puffer-speicher ²
RAW (NEF) + JPEG Fine ^{3,4,5}	L ⁶	25,1 MB	36	16	14,2 MB	64	28
	M ⁶	22,6 MB	41	16	12,8 MB	72	28
	S ⁶	20,7 MB	45	16	11,8 MB	79	28
RAW (NEF) + JPEG Normal ^{3,4,5}	L ⁶	22,2 MB	41	16	12,6 MB	73	28
	M ⁶	20,9 MB	44	16	11,9 MB	78	28
	S ⁶	20,0 MB	47	16	11,4 MB	82	28
RAW (NEF) + JPEG Basic ^{3,4,5}	L ⁶	20,7 MB	45	16	11,8 MB	79	28
	M ⁶	20,1 MB	47	16	11,4 MB	82	28
	S ⁶	19,6 MB	48	16	11,2 MB	84	28
RAW (NEF) ⁴	—	19,2 MB	49	17	10,9 MB	86	29

1 Alle Zahlen sind ungefähre Werte. Die Größe der JPEG-Dateien ist vom jeweiligen Motiv abhängig.
 2 Maximale Anzahl der Bilder, die im Pufferspeicher gespeichert werden können. Diese Anzahl verringert sich, wenn die Option »Langzeitbelichtung« aktiviert ist, für die ISO-Empfindlichkeit »HI (Stufe 0,3)« oder höher festgelegt wurde oder für »Hohe Empfindlichk.« die Option »Ein« ausgewählt ist und gleichzeitig die Individualfunktion b1 (»ISO-Automatik«) aktiviert ist bzw. die ISO-Empfindlichkeit 400 oder höher beträgt.
 3 Summe für RAW-(NEF)- und JPEG-Bilder.
 4 Es wird davon ausgegangen, dass für die NEF-Komprimierung die Option »Aus (unkomprimiert)« festgelegt wurde. Bei Auswahl der Option »Ein (komprimiert)« reduziert sich die Dateigröße von Bildern im RAW-(NEF)-Format um ca. 40 bis 50 %. Obwohl sich die angezeigte Anzahl verbleibender Aufnahmen nicht ändert, wird die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, größer. Die Kapazität des Pufferspeichers sinkt um 1.
 5 Es wird davon ausgegangen, dass für die JPEG-Komprimierung die Option »Dateigrößenpriorität« festgelegt wurde. Durch Auswahl der Option »Optimale Bildqualität« wird die Dateigröße von JPEG-Bildern um bis zu 80 % erhöht, die Anzahl von Bildern sowie die Kapazität des Pufferspeichers reduzieren sich entsprechend.
 6 Gilt nur für JPEG-Dateien. Die Dateigröße von RAW-(NEF)-Bildern kann nicht geändert werden.





Ursprüngliches Bild

- Bildqualität: RAW (NEF)
- Objektiv: AF-S Zoom-Nikkor 28-70 mm 1:2,8 D IF-ED
- Belichtungssteuerung: M:
- Belichtungszeit: 1,30 Sekunden; Blende: 8
- Weißabgleich: Kunstlicht
- Empfindlichkeit: entspricht ISO 100



Mit Capture NX optimiertes Bild

Flüssiges Arbeiten – Umfangreiches, durchdachtes Softwareangebot zur Realisierung der gewünschten Ergebnisse

In professionellen Produktionsprozessen sind Effizienz und Konsistenz unter den verschiedensten Bedingungen gefragt. Höchste Qualität ist ein Muss, gleichzeitig muss aber auch genügend Flexibilität geboten werden, um die Aufnahmen entsprechend der jeweiligen Aufgabenstellung kreativ bearbeiten zu können. Die neuesten Nikon-Softwareanwendungen bieten all das und noch mehr und helfen so dabei, bei der Arbeit mit hochauflösenden Bildern, die mit der D2xs aufgenommen wurden, maximale Qualität mit minimalen Aufwand zu erzielen.



Dallas Carroll

»Ich kann mit Nikon-Software so viel mehr machen. Sie holt wirklich bei jedem Bild das gesamte Potenzial heraus und ermöglicht mir, schnell und einfach kreative Entscheidungen zu treffen. Mit der D2xs und Nikon-Software sprudelt die Kreativität nur so hervor.«



Der NEF-Vorteil

Das Nikon-eigene NEF-Format (Nikon Electronic Format) wird dank seiner Vielseitigkeit und vielfältigen Einsatzmöglichkeiten auch den sich ständig wandelnden Anforderungen anspruchsvoller Fotografen gerecht. Die einzelnen NEF-Dateien enthalten nicht nur die vom Bildsensor aufgenommenen RAW-Bilddaten, sondern auch eine Indexdarstellung und einen »Befehlssatz« mit wichtigen Informationen zu den ursprünglichen Kameraeinstellungen bei der Aufnahme. Die eigentlichen RAW-Bilddaten werden nie geändert, unabhängig davon, wie oft die Datei geöffnet, bearbeitet und wieder gespeichert wird.

Neu

Capture NX (optional)

In höchstem Maße vielseitige und elegant einfache Bildbearbeitungslösung

Die neue Oberfläche der Nikon-Software »Capture NX« bietet schnellen Zugriff auf leistungsfähige und intuitive Bildoptimierungswerkzeuge und unterstützt Fotografen dabei, das volle Potenzial von NEF-Bildern auszuschöpfen. Diese neue Software bietet zudem Unterstützung für die Verarbeitung von JPEG- und TIFF-Dateien und wird damit einem noch breiteren Spektrum von Anforderungen und Anwendungen in Fotolaboren gerecht.

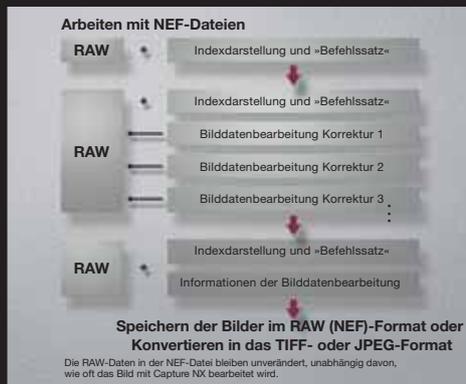
U Point™ - Technologie

U Point™ ist eine patentierte Technologie, die ausschließlich in Capture NX zum Einsatz kommt und mit der Bildbereiche problemlos mithilfe von Kontrollpunkten ausgewählt werden können. Die Anpassung und Optimierung einzelner Bildpartien gestaltet sich mit dieser Technologie so einfach, elegant und intuitiv wie mit keiner anderen Bildverarbeitungssoftware. In Kombination mit der umfangreichen Nikon-Capture-Werkzeugpalette für NEF-Bilder bietet U Point™ eine unübertroffene Funktionsspektrum. Ein weiteres Plus ist, dass die leistungsfähigen Werkzeuge zur Bildver- und -bearbeitung auch für JPEG- und TIFF-Dateien zur Verfügung stehen, die mit anderen Digitalkameras aufgenommen wurden.



• RAW-Anpassungen

Weißabgleich, Farbabgleich, Gradationskurven und Rauschunterdrückung können vom Fotografen in NEF-Dateien nachträglich und uneingeschränkt geändert werden. Innerhalb einer NEF-Datei können mehrere, unterschiedlich bearbeitete Versionen desselben Bildes gespeichert werden. Dabei ist sichergestellt, dass die ursprünglichen Bilddaten erhalten bleiben.



• Werkzeuge zur Objektivkorrektur

Drei spezielle Werkzeuge ermöglichen die Korrektur verschiedener Abbildungsfehler, die je nach verwendetem Objektiv aufgrund dessen optischer Eigenschaften auftreten können. So kann die Bildoptimierung individuell an das verwendete Objektiv angepasst werden. Die Vignettierungskorrektur gleicht den Lichtverlust zu den Bildrändern hin aus, die Korrektur der chromatischen Aberration reduziert Farbsäume und die Verzeichnungskorrektur kompensiert tonnen- oder kissenförmige Verzeichnung.



• D-Lighting

Die D-Lighting-Funktion ermöglicht eine Nachbearbeitung über- und unterbelichteter Bereiche des Bilds, wobei die korrekt belichteten Bereiche unberührt bleiben. Zur Auswahl stehen die beiden D-Lighting-Optionen »Hohe Qualität (HQ)« und »Schnell (HS)«.



• Auswahlwerkzeuge

Capture NX umfasst erstmals eine Reihe von Auswahlwerkzeugen, mit denen mehr als 25 Anpassungen selektiv auf bestimmte Bildpartien angewendet werden können. Zu diesen Werkzeugen zählen Pinsel, Lasso, Auswahlkreis und -rechteck, Verlaufswerkzeug sowie Füllen/Entfernen.

• Sonstige Funktionen

Mit folgenden Werkzeugen wird die einzigartige Funktionsvielfalt von Capture NX noch weiter optimiert: Browser, Stapelverarbeitung, Bearbeitungsliste, Reduzierung des Rote-Augen-Effekts, Bildversion, erweiterte Rauschreduzierung und viele weitere nützliche Funktionen.

Camera Control Pro – Fernsteuerung der D2Xs (optional)

Mit dieser Software können Sie die meisten Einstellungen der D2Xs von einem Computer aus vornehmen und die Kamera auslösen. Zudem besteht die Möglichkeit, Bilder unmittelbar nach der Aufnahme auf die Festplatte des Computers übertragen zu lassen.

Software zur Bild-Authentifikation – Schützt die Integrität wertvoller Daten (optional)

Wenn die Authentizität eines Bilds nachgewiesen werden muss, ist Nikons exklusive Funktion der Bild-Authentifikation die richtige Lösung. Hiermit kann nicht nur festgestellt werden, ob das Originalbild verändert wurde, sondern auch, ob Änderungen am Datum bzw. an GPS-Informationen vorgenommen wurden.

PictureProject – Schnell, einfach und leistungsfähig (im Lieferumfang)

Die im Lieferumfang der Kamera enthaltene Software »PictureProject« bietet schnellen und problemlosen Zugriff auf leistungsstarke Werkzeuge für Bildverwaltung, -bearbeitung und -versand.



Bildqualität: RAW (NEF) • Objektiv: AF-S VR Zoom-Nikkor 24–120 mm 1:3,5–5,6 G IF-ED • Belichtungssteuerung: A; Belichtungszeit: 1/100 Sekunde; Blende: 11 • Weißabgleich: Bewölkt • Empfindlichkeit: entspricht ISO 100



Bildqualität: RAW (NEF) • Objektiv: AF-S VR Zoom-Nikkor 24–120 mm 1:3,5–5,6 G IF-ED
• Belichtungssteuerung: M; Belichtungszeit: 1/60 Sekunde; Blende: 8 • Weißabgleich: Blitz • Empfindlichkeit: entspricht ISO 100



Bildqualität: RAW (NEF)
• Objektiv: AF-S Zoom-Nikkor 28–70 mm 1:2,8 D IF-ED
• Belichtungssteuerung: M; Belichtungszeit: 2 Sekunden; Blende: 8
• Weißabgleich: Kunstlicht
• Empfindlichkeit: entspricht ISO 100

Vic Huber *Vic Huber*

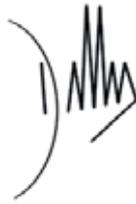
Profil:

Vic Huber ist seit über zwanzig Jahren Fotograf. Er hat u.a. für Magazine sowie landes- und weltweite Anzeigekampagnen gearbeitet. Der Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Automobilfotografie, aber die Leidenschaft für seine Kunst findet auch in seiner Landschafts-, Reise- und Modellfotografie ihren Ausdruck
<http://www.vichuber.com>



Mit Capture NX optimiertes Bild

Dallas Carroll



Profil:

Dallas Carroll verbindet die Sensibilität seiner vielseitigen künstlerischen Erfahrung mit einem umfassenden Wissen über Computersoftware und bereichert das doch eher technische Thema der digitalen Bildbearbeitung um künstlerisches Empfinden. Bei seiner Arbeit an Werbeprojekten für verschiedene Unternehmen erweitert er die Grenzen der Kreativität und nutzt dabei die neuesten Bildbearbeitungs-Tools.

Bildqualität: RAW (NEF)

- Objektiv: AF-S VR Zoom-Nikkor24-120 mm 1:3,5-5,6 G IF-ED
- Belichtungssteuerung: A; 1/6 Sekunde; Blende: 8
- Weißabgleich: Bewölkter Himmel
- Empfindlichkeit: entspricht ISO 100



Ursprüngliches Bild



Bildqualität: RAW (NEF) • Objektiv: AF-S VR Zoom-Nikkor 70-200 mm 1:2,8 G IF-ED
 • Belichtungssteuerung: M; Belichtungszeit: 1/125 Sekunde; Blende: 9
 • Weißabgleich: Ausgewählte Farbtemperatur (4500 K) • Empfindlichkeit: entspricht ISO 100

Nicolaas de Bruin & Melita



Profil:

Der Mode-/Modellfotograf Nicolaas de Bruin und die Maskenbildnerin/Friseurin Melita konzipieren in Zusammenarbeit Fotos für Mode- und Unternehmenskunden. Ihre Arbeit erscheint regelmäßig in Mode- und Kosmetikmagazinen und in vielen großen Anzeigekampagnen.

<http://www.ndbm-photo.com>



Bildqualität: RAW (NEF) • Objektiv: AF-S VR Zoom-Nikkor 70-200 mm 1:2,8 G IF-ED • Belichtungssteuerung: M; Belichtungszeit: 1/125 Sekunde; Blende: 6,3 • Weißabgleich: Ausgewählte Farbtemperatur (4500 K)
 • Empfindlichkeit: entspricht ISO 100

»Ich brauche ein System, das mit jeder Gelegenheit, die sich für ein Foto bietet, zurecht kommt. Ich muss wissen, dass meine Ausrüstung den Moment genau so erfassen kann, wie ich ihn mir vorstelle, und die D2xs hat die Möglichkeiten dafür.«



Bildqualität: RAW (NEF) • Objektiv: AF-S VR Zoom-Nikkor 17-55 mm 1:2.8 G IF-ED • Belichtungssteuerung: M; Belichtungszeit: 30 Sekunden; Blende: 22 • Weißabgleich: Bewölkter Himmel • Empfindlichkeit: entspricht ISO100



Qualität mit System – Nikkor-Objektive und das Nikon Creative Lighting System erweitern die kreativen Möglichkeiten

Dank der umfassenden Unterstützung aller Komponenten des Nikon Total Imaging System kann die gesamte Nikkor-Produktreihe verwendet werden, sodass sämtliche Vorteile dieser hervorragenden Objektive zur Verfügung stehen. Zudem eröffnet die volle Unterstützung des fortschrittlichen Nikon Creative Lighting System neue kreative Spielräume für das Fotografieren mit Blitz. Erfüllung vielfältigster Anforderungen dank großer Flexibilität und echte Nikon-Qualität bei jedem Bild – das ist die D2xs.

Nikkor-Objektive

Die D2xs ist wie alle Nikon-Spiegelreflexkameras mit dem F-Bajonett ausgerüstet, sodass das gesamte Sortiment der Nikkor-Objektive zur Auswahl steht. Profis in aller Welt bevorzugen AF- und AF-S-Nikkore aufgrund ihrer hervorragenden Farbwiedergabe und Bildschärfe – und nicht zuletzt aufgrund des exakten Autofokus. Fotografen, die digitale Spiegelreflexkameras mit Bildsensor im DX-Format nutzen, steht zudem die ständig wachsende Produktfamilie der DX-Nikkore zur Verfügung, die speziell auf diese Kameras abgestimmt sind. Sie erweitern die Bandbreite der zur Verfügung stehenden Brennweiten und bieten eine höhere Abbildungsleistung sowie eine unerreicht gleich bleibende Bildqualität von der Bildmitte bis zu den Rändern. Auch manuelle Nikkor-Objektive werden unterstützt.

AF-S VR Micro-Nikkor 105 mm 1:2 G IF-ED

Das weltweit erste Makroobjektiv mit Silent-Wave-Motor (SWM) und VR II-Bildstabilisatorsystem ist außerdem mit Nanokristallvergütung, ED-Glas-Linsen (Extra Low Dispersion) und Innenfokussierung (IF) ausgestattet. Dank der Ausstattung mit Nikon-VR-Technologie ermöglicht dieses Micro-Nikkor bessere Nahaufnahmen auch ohne Stativ, da es Verwacklungsunschärfen minimiert und für ein ruhiges Bild im Sucher sorgt, sodass der gewünschte Bildausschnitt problemlos gewählt werden kann.

Hinweis: Bei gleicher Objektivbrennweite ist der Bildwinkel der D2xs und anderer digitaler Spiegelreflexkameras kleiner als der einer Kleinbildkamera. Um den Bildwinkel der Q0570 besser mit dem von Kleinbildkameras vergleichen zu können, multiplizieren Sie die Brennweite Ihres Objektivs mit 1,5 bzw. beim Fotografieren im Highspeed-Bildformat mit 2. Sie erhalten dadurch einen Wert, der der Brennweite eines Objektivs entspricht, das an einer Kleinbildkamera denselben Bildwinkel wie Ihr Objektiv an der Q0570 erfassen würde.

Objektive für die D2xs (IX-Nikkor-Objektive können nicht verwendet werden)

Objektiv/Zubehör	Kamerareinstellung			Fokusteuerung			Belichtungssteuerung			Belichtungs-messsystem		
	S	C	M (mit elektronischer Einstellhilfe)	M	P	S	A	M	3D	Color	3	
Objektive mit CPU ¹	AF-Nikkore, Typ G bzw. D ²	√	√	√	√	√	√	√	√	—	√ ³	
	AF-S- und AF-I-Nikkore	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	PC-Micro-Nikkor 85 mm 1:2,8 D ⁴	—	√ ⁵	√	—	√ ⁶	√	√	√	—	√ ³	
	AF-S-/AF-I-Telekonverter ⁷	√ ⁸	√ ⁸	√	√	√	√	√	√	—	√ ³	
Objektive ohne CPU ¹¹	Sonstige AF-Nikkore (außer Objektive für F3AF)	√ ⁹	√ ⁹	√	√	√	—	—	—	—	√ ³	
	AI-P-Nikkor	—	√ ¹⁰	√	√	√	—	—	—	—	√ ³	
	AI- bzw. AI-S-Nikkore oder Nikkore der Serie E ¹²	—	√ ¹⁰	√	—	√ ¹³	—	—	—	√ ¹⁴	√ ¹⁵	
	AI-modifizierte Nikkore	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Medical-Nikkor 120 mm 1:4	—	√	√	—	√ ¹⁶	—	—	—	—	—	
	Reflex-Nikkore	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	PC-Nikkore	—	√ ⁵	√	—	√ ¹⁷	—	—	—	—	—	
	Telekonverter vom Typ AI ¹⁸	—	√ ⁸	√	—	√ ¹³	—	—	—	—	—	
	TC-16A AF-Telekonverter	√ ⁸	√ ⁸	√	—	√ ¹³	—	—	—	—	—	
	PB-6 Balgengerät ¹⁹	—	√ ⁸	√	—	√ ²⁰	—	—	—	—	—	
Zwischenringe (PK-Serie 11A, 12 oder 13; PN-11)	—	√ ⁸	√	—	√ ¹³	—	—	—	—	—		

1 IX-Nikkore können nicht verwendet werden. 2 Bildstabilisator (VR), wird bei VR-Objektiven unterstützt. 3 Spotmessung im aktiven Messfeld. 4 Die Belichtungsmessung und Blitzsteuerung der Kamera arbeiten nicht einwandfrei, wenn sich das Objektiv nicht in Grundstellung befindet oder eine andere als die größtmögliche Blendenöffnung verwendet wird. 5 Die elektronische Einstellhilfe lässt sich nur in der Grundstellung des Objektivs verwenden. 6 Nur manuelle Belichtungssteuerung. 7 Eine Liste kompatibler Objektive finden Sie in der Dokumentation zum Telekonverter. 8 Mit effektiver Mindestlichtstärke von 1:5,6. 9 In Verbindung mit den folgenden Objektiven kann es in maximaler Teleposition vorkommen, dass das Bild auf der Suchereinstellscheibe nicht scharf erscheint, obwohl der Fokusindikator eine Scharfeinstellung signalisiert: AF 80–200 mm Telekonverter, Typ AI 1:2,8 S, AF 35–70 mm 1:2,8 S, neues AF 28–85 mm 1:3,5–4,5 S oder AF 28–85 mm 1:3,5–4,5 S. Stellen Sie in diesem Fall manuell scharf und orientieren Sie sich dabei am Sucherbild. 10 Mit einer Mindestlichtstärke von 1:5,6. 11 Einige Objektive können nicht verwendet werden. 12 Drehbereich für AI 80–200 mm 1:2,8 S ED auf Stativ wird durch Kameragehäuse eingeschränkt. Filter können bei AI 200–400 mm 1:4 S ED an Kamera nicht ausgetauscht werden. 13 Wenn die Lichtstärke des Objektivs im Aufnahmemenü angegeben wurde (Option »Objektivdaten«), wird der Blendenwert im Sucher und auf dem oberen Display angezeigt. 14 Nur verwendbar, wenn Brennweite und Lichtstärke des Objektivs unter Verwendung der Option »Objektivdaten« im Aufnahmemenü angegeben werden. Verwenden Sie die mittlenbetonte Belichtungsmessung oder die Spotmessung, falls Sie keine zufrieden stellenden Ergebnisse erzielen. 15 Für eine höhere Präzision geben Sie Brennweite und Lichtstärke des Objektivs unter »Objektivdaten« im Aufnahmemenü an. 16 Kann mit manueller Belichtungssteuerung und mit Belichtungszeiten von 1/125 Sekunde oder länger genutzt werden. Wenn die Lichtstärke des Objektivs im Aufnahmemenü angegeben wurde (Option »Objektivdaten«), wird der Blendenwert im Sucher und auf dem oberen Display angezeigt. 17 Belichtungsmessung erfolgt in Abhängigkeit von der eingestellten Blende. Bei Zeitautomatik müssen Sie die Blende mit dem Blendenring einstellen, bevor Sie den Wert speichern (Messwertspeicher) oder das Objektiv verstellen (Shift). Bei manueller Belichtungssteuerung müssen Sie die Blende ebenfalls zuerst mit dem Blendenring einstellen, bevor Sie das Objektiv verstellen (Shift). 18 Bei Verwendung der folgenden Telekonverter ist eine Belichtungs Korrektur erforderlich: AI 28–85 mm 1:3,5–4,5 S, AI 35–105 mm 1:3,5–4,5 S, AI 35–135 mm 1:3,5–4,5 S oder AF-S 80–200 mm 1:2,8 D. Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation zum Telekonverter. 19 Zwischenring PK-12 oder PK-13 erforderlich. PB-6D kann je nach Kameraausrichtung erforderlich sein. 20 Voreingestellte Blende verwenden. Bei manueller Belichtungssteuerung müssen Sie die Blende vor der Belichtungsmessung am Balgengerät einstellen.

Hinweis: Die DX-Nikkor-Objektive sind ausschließlich für die digitalen Spiegelreflexkameras von Nikon und den entsprechenden Sensor im DX-Format konzipiert. Bei Auswahl eines Objektivs für die Spiegelreflexkameras der D-Serie sollten Sie besonders auf den Bildwinkel achten, der mit der Brennweite des ausgewählten Objektivs erfasst wird. Da alle Spiegelreflexkameras der D-Serie das gleiche Sensorformat besitzen, ist der erfasste Bildwinkel eines DX-Nikkor- oder AF-Nikkor-Objektivs an jeder D-Kamera der gleiche. Mit den Objektiven der DX-Serie erschließt Nikon auch den Superweitwinkelbereich für Digitalfotografen.

Das Nikon Creative Lighting System

Die D2xs kann problemlos mit den Blitzgeräten SB-800, SB-600 und SB-R200 verwendet werden. Die i-TTL-Steuerung über Messblitze, die präzise Messung beim indirekten Blitzen und die zuverlässige Wireless-Bedienung werden im vollen Umfang unterstützt. Die Blitzgeräte SB-800 und SB-600 verfügen über ein Weitwinkel-AF-Hilfslicht, das exakt auf den Autofokus-Sensor Multi-CAM2000 der D2xs mit elf Messfeldern zugeschnitten ist, sowie einen Zoomreflektor für die automatische Anpassung des ausgeleuchteten Winkels an die Objektivbrennweite.

i-TTL-Blitzsteuerung

Die i-TTL Blitzsteuerung basiert auf der präzisen Messung des Vorblitzes und des vorhandenen Lichts. So ermöglicht sie Blitzbelichtungsergebnisse von beeindruckender Ausgewogenheit.

Nikon Advanced Wireless Lighting

Dieses fortschrittliche System ermöglicht Ihnen eine vollkommen flexible Beleuchtung ohne Kabel und Handbelichtungsmesser. Mit dem Blitzgerät SB-800 oder der IR-Blitzfernsteuerungseinheit SU-800 als Master können bis zu drei Gruppen aus einer beliebigen Anzahl an Blitzgeräten der Modelle SB-800, SB-600 und SB-R200 so arrangiert und kabellos gesteuert werden, dass das Motiv wie gewünscht ausgeleuchtet wird. Für die einzelnen Gruppen und den Master-Blitz können unterschiedliche Einstellungen (i-TTL/AA/A/M/Stroboskopblitz/Blitz aus) vorgenommen werden. Die i-TTL-Steuerung berücksichtigt nicht nur die allgemeinen Blitzleistungsverhältnisse der einzelnen Gruppen, sondern auch die Helligkeit des Motivs. Die Blitzleistung jeder Gruppe kann einzeln eingestellt werden, auch wenn ein Slave-Blitzgerät neu positioniert wird. Der Blitzleistungskorrekturwert kann sogar während des Betriebs für jede Gruppe geändert werden. Dabei lassen sich die Einstellungen mühelos auf dem Matrix-LCD-Monitor des Master-Blitzgeräts vornehmen und prüfen. Die vier verfügbaren Kanäle für die Slave-Steuerung ermöglichen den gleichzeitigen kabellosen Blitzbetrieb für mehrere Fotografen am selben Ort.



SB-800

SB-600

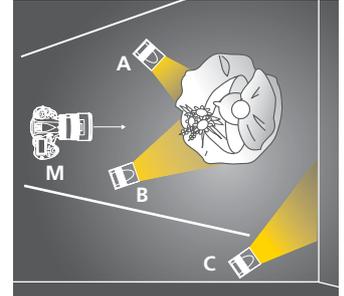


Nikon-Blitzsteuerungseinheit R1C1 für Nahaufnahmen



Bildqualität: RAW (NEF)
 • Objektiv: AF-S VR Zoom-Nikkor 24-120 mm 1:3,5-5,6 G IF-ED
 • Belichtungssteuerung: M; Belichtungszeit: 1/125 Sekunde;
 Blende: 8
 • Weißabgleich: Blitz
 • Empfindlichkeit: entspricht ISO 400

Blitzzeinstellungen für Blitzgeräte
 Master: Blitz aus
 Slave A: Manuell
 Slave B: Manuell
 Slave C: Manuell



Farbtemperaturübertragung

Die Farbtemperatur des Blitzlichts variiert in Abhängigkeit von der abgegebenen Lichtmenge (der Blitzdauer), der Zündspannung und anderen Faktoren. Das Blitzgerät liefert Informationen über diese Schwankungen an die Kamera, sodass das System sie ausgleichen kann.

Blitzbelichtungs-Messwertspeicher

Der Blitzbelichtungs-Messwertspeicher entspricht dem Belichtungs-Messwertspeicher für vorhandenes Licht und ermöglicht es dem Fotografen, die Bildgestaltung zu ändern und dabei den gemessenen Blitzwert beizubehalten.

Automatische FP-Kurzzeitsynchronisation

Die FP-Kurzzeitsynchronisation wird bei Bedarf automatisch aktiviert und ermöglicht Blitzaufnahmen mit Belichtungszeiten bis zu 1/8.000 Sekunde. Dadurch steht die Möglichkeit des Aufhellblitzens auch bei Aufnahmen zur Verfügung, bei denen eine begrenzte Tiefenschärfe erwünscht ist und ein Abblenden nicht in Frage kommt.

Einstelllicht

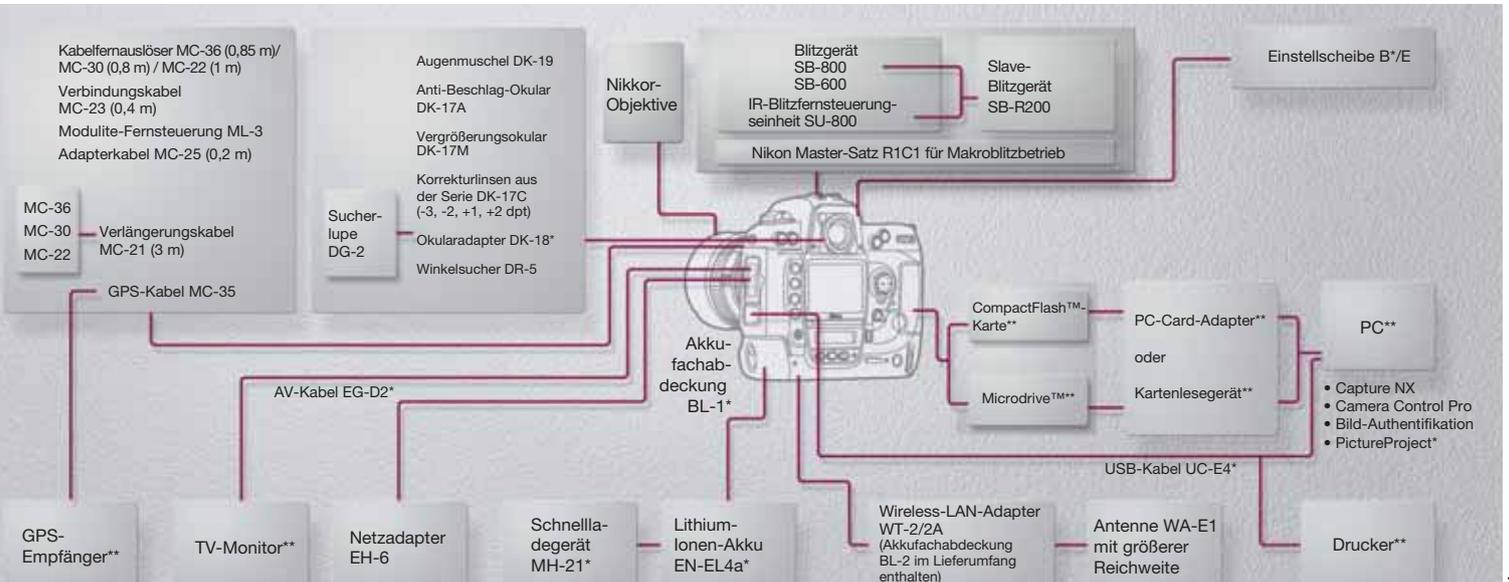
Für die Dauer von rund einer Sekunde werden Stroboskopblitze gezündet. Währenddessen kann das Motiv auf Schatten und Reflexionen hin überprüft werden, sodass die Ausleuchtung vor der Aufnahme noch geändert werden kann.

Zubehör

Nikon bietet umfangreiches Zubehör zur optimalen Anpassung der Systeme an die Anforderungen des jeweiligen Auftrags.

- Mit dem Netzadapter EH-6 können Netzstromquellen verwendet werden.
- Von der eingebauten 10-poligen Zubehörschnittstelle unterstütztes Fernsteuerungszubehör sind u. a. der Kabelfernauslöser MC-22/MC-30/MC-36 und die Modulite-Fernsteuerung ML-3.
- Die optionale Einstellscheibe E mit Gitterlinien kann gegen die im Lieferumfang enthaltene Einstellscheibe B ausgetauscht werden.
- Der Winkelsucher kann gedreht und mühelos auf eine zweifache Vergrößerung umgeschaltet werden, um eine noch präzisere Schärfekontrolle zu ermöglichen.
- Das GPS-Kabel MC-35 (optionales Zubehör) ermöglicht den Anschluss eines GPS-Empfängers (der Empfänger muss dem GPS-Standard NMEA 0183, Version 2.01, entsprechen). Bei GPS-Empfang speichert die Kamera für jede Aufnahme die geografische Länge, Breite und Höhe, die Richtung (Himmelsrichtung) und die UTC-Zeit (Coordinated Universal Time).
- Die Bilder können direkt auf PictBridge-kompatiblen Druckern gedruckt werden.

Systemübersicht



*Mitgeliefertes Zubehör **Produkte anderer Hersteller

Digitale Spiegelreflexkamera Nikon D2Xs – Technische Daten

Kameratyp	Digitale Spiegelreflexkamera
Effektive Auflösung	12,4 Millionen Pixel
Bildsensor	CMOS-Sensor, Größe: 23,7 x 15,7 mm, Gesamtpixelanzahl: 12,84 Millionen
Bildgrößen (in Pixel)	Vollformat: 4.288 x 2.848 (L), 3.216 x 2.136 (M), 2.144 x 1.424 (S) Highspeed-Bildformat: 3.216 x 2.136 (L), 2.400 x 1.600 (M), 1.600 x 1.064 (S)
Empfindlichkeit	100 bis 800 (ISO-Entsprechung); HI-0.3, HI-0.5, HI-0.7, HI-1 und HI-2 verfügbar
Speichermedien	CompactFlash™-Karten (Typ I und II) und Microdrive™-Karten
Datenspeicherung	NEF (12 Bit/unkomprimiert oder RAW/komprimiert), konform zu Exif 2.21, DCF 2.0 und DPOF (RGB-TIFF/unkomprimiert, JPEG/komprimiert)
Speicherkapazität (Anzahl Bilder)	Einzelheiten siehe Seite 9
Aufnahmesteuerung	1) Einzelbildschaltung [S]: bei jedem Druck auf den Auslöser wird eine einzige Aufnahme belichtet; 2) Highspeed-Serienaufnahme [CH]: 5 Bilder/s bei Vollformat, 8 Bilder/s bei Highspeed-Bildformat; 3) Lowspeed-Serienaufnahme [CL]: 1 bis 4 Bilder/s bei Vollformat (im Menü einstellbar), 1 bis 7 Bilder/s bei Highspeed-Bildformat (im Menü einstellbar); 4) Selbstauslöser: Vorlaufzeit einstellbar; 5) Spiegelvorauslösung: Spiegelvorauslösung durch Drücken des Auslösers, Verschlussauslösung durch erneutes Drücken des Auslösers
Weißabgleich	1) Automatisch (Hybrid mit Auswertung der Messergebnisse von 1.005-Pixel-RGB-Sensor, CMOS-Bildsensor und externem Ambientensensor); 2) Manuell (6 Einstellungen mit Feinabstimmung); 3) Eigener Messwert (5 gespeicherte Werte); 4) Auswahl der Farbtemperatur (31 vordefinierte Kelvin-Werte); 5) Weißabgleichsreihen (2 bis 9 Aufnahmen, Variation mit einer Schrittweite von 10, 20 oder 30 Mired)
LCD-Monitor	Niedertemperatur-Polysilizium-TFT-Display mit LED-Hintergrundbeleuchtung; Auflösung: 230.000 Punkte; Bild diagonale: 2,5 Zoll (6,35 cm), mit Beleuchtungs- und Helligkeitsregelung
Bildwiedergabe	1) Einzelbilddarstellung; 2) Indexdarstellung (4 oder 9 Bilder); 3) Ausschnittvergrößerung; 4) Diashow; 5) RGB-Histogramme, Aufnahmedaten und Hervorhebung der Lichter
Löschfunktion	1) Formatieren der Speicherkarte; 2) Löschen aller Bilder; 3) Löschen ausgewählter Bilder
Videoausgang	NTSC oder PAL (im Menü einstellbar)
Datenschnittstellen	USB 2.0 (Hi-Speed, Mini-B-Anschluss); FTP-Datentransfer und PTP-IP-Kamerasteuerung/-Datentransfer über Wireless-LAN-Adapter WT-2/2A (IEEE 802.11b/g, optionales Zubehör); FTP-Datentransfer mit WT-1/1A (IEEE 802.11b); CompactFlash™-Kartenfach (Typ II); unterstützt Firmware-Updates über CF-Karte
Sprachnotizen	Aufzeichnung: automatische oder manuelle Aufzeichnung während der Bildaufnahme oder Bildwiedergabe, max. Länge: 60 Sekunden; Wiedergabe: über integrierten Lautsprecher oder Audio-Video-Ausgang; Dateiformat: WAV (Mono)
Bildkommentare	Texteingabe mit Multifunktionswähler und Zeichenauswahl auf dem Monitor; bis zu 36 alphanumerische Zeichen pro Kommentar; Bildkommentare werden im Exif-Header der Datei gespeichert
Geeignete Objektive	1) AF-Nikkore (einschließlich AF-S-, DX-, VR-, D- und G-Nikkore); es werden alle Funktionen unterstützt; 2) D-Nikkore mit manueller Fokussierung; es werden alle Kamerafunktionen mit Ausnahme des Autofokus und einiger Funktionen des Belichtungsmesssystems unterstützt; 3) AF-Nikkore, die nicht vom Typ D oder G sind; es werden alle Kamerafunktionen mit Ausnahme des Autofokus, der 3D-Color-Matrixmessung II und des 3D-Multisensor-Auffhellblitzes unterstützt; 4) AI-P-Nikkore; es werden alle Kamerafunktionen mit Ausnahme der 3D-Color-Matrixmessung II, des 3D-Multisensor-Auffhellblitzes und des Autofokus unterstützt; 5) AI-Nikkore ohne CPU: Nur geeignet für Zeitautomatik (A) und manuelle Belichtungssteuerung (M); bei diesen Arten der Belichtungssteuerung werden Matrixmessung, mittenbetonte Messung und Spotmessung unterstützt Nach Eingabe der Lichtstärke und Brennweite des Objektivs im Menü wird der Blendenwert angezeigt. Bei Objektiven mit einer Lichtstärke von 1:5,6 oder lichtstärker lässt sich die elektronische Einstellhilfe verwenden.
Bildwinkel	Entspricht ca. der 1,5-fachen (Vollformat) bzw. 2-fachen (Highspeed-Bildformat) Brennweite des Objektivs an einer Kleinbildkamera
Sucher	Optischer Pentaprismensucher mit Dioptrieneinstellung (-3 bis +1 dpt) und Okularverschluss
Abstand der Austrittspupille	19,9 mm (bei -1,0 dpt)
Einstellscheibe	BriteView-Einstellscheibe (Mark III); mitgelieferte Einstellscheibe B oder Einstellscheibe E mit Gitterlinien (optionales Zubehör)
Sucherbildfeld	ca. 100 % (Highspeed-Bildformat: ca. 97 %)
Sucherbildvergrößerung	Ca. 0,86fach (bei 50-mm-Objektiv mit Lichtstärke 1:1,4, Fokuseinstellung auf unendlich, Dioptrieneinstellung auf -1 dpt)
Spiegel	Schnellrücklauf-Schwingspiegel
Blende	Springblende mit Abblendtaste für Kontrolle der Tiefenschärfe
Autofokus	TTL-Phasenerkennung mit Autofokusmodul Nikon Multi-CAM2000; Messbereich: -1 bis +19 LW (0 bis +19 LW für die beiden Messfelder am rechten und linken Bildrand; Angaben bezogen auf ISO 100 und eine Umgebungstemperatur von 20 °C)
Objektiv-Servosteuerung	1) Einzelautofokus (S); 2) Kontinuierlicher Autofokus (S); 3) Manuelle Scharfeinstellung (M) Prädiaktive Schärfenachführung reagiert bei Einzelautofokus und kontinuierlichem Autofokus automatisch auf Bewegungen des Motivs.

Autofokus-Messfelder	11 Messfelder (9 Messfelder bei Highspeed-Bildformat)
Autofokus-Messfeldsteuerung	1) Einzelfeldsteuerung 2) Dynamische Messfeldsteuerung 3) Messfeldgruppen-Auswahl 4) Dynamische Messfeldsteuerung bei Priorität der kürzesten Aufnahmedistanz
Autofokus-Messwertspeicher	Speichern der Entfernung durch Drücken der AE-L/AF-L-Taste oder durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt (nur Einzelautofokus)
Belichtungsmessung	TTL-Offenblendenmessung mit drei Messsystemen; 1) Matrixmessung: 3D-Color-Matrixmessung II bei Verwendung von G- oder D-Nikkoren mit 1.005-Pixel-RGB-Sensor; Color-Matrixmessung bei anderen AF-Nikkoren mit CPU und bei Objektiven ohne CPU, sofern die Objektiven im Menü angegeben wurden; 2) Mittenbetonte Messung: Messschwerpunkt mit einer Gewichtung von 75 % auf kreisförmigem Segment in der Blidmitte (Kreisdurchmesser von 6, 8 (Standardvorgabe), 10 oder 13 mm wählbar) oder Integralmessung; 3) Spotmessung: Belichtungsmessung in einem kreisförmigen Segment in der Blidmitte (Durchmesser: 3 mm; entspricht einer Bildfelddeckung von ca. 2 %); bei Verwendung von Nikkor-Objektiven mit CPU kann die Spotmessung innerhalb des aktiven Fokusmessfelds erfolgen
Belichtungsbereich	1) 3D-Color-Matrixmessung II: 0 bis 20 LW; 2) Mittenbetonte Messung: 0 bis 20 LW; 3) Spotmessung: 2 bis 20 LW; (alle Angaben bezogen auf ISO 100 und eine Umgebungstemperatur von 20 °C)
Blendenübertragung	CPU und AI (automatische Lichtstärkererkennung)
Belichtungssteuerung	1) (P) Programmatomatik mit Programmverschiebung; 2) (S) Blendenaomatik; 3) (A) Zeitautomatik; 4) (M) manuelle Belichtungssteuerung
Belichtungskorrektur	-5 bis +5 LW, Schrittweite: 1/3, 1/2 oder 1 LW
Belichtungs-Messwertspeicher	Speichern der Belichtungsweite durch Drücken der AE-L/AF-L-Taste
Belichtungsreihen	Anzahl Aufnahmen: 2 bis 9 Schrittweite der Variation: 1/3, 1/2, 2/3 oder 1 LW
Verschluss	Elektronisch gesteuerter, vertikal ablaufender Schlitzverschluss, Verschlusszeiten: 30 Sekunden bis 1/8.000 Sekunde (Schrittweite: 1/3, 1/2 LW und 1 LW), Langzeitbelichtung
Blitzanschluss	Nur X-Kontakt: Synchronzeit von bis 1/250 Sekunde
Blitzsteuerung	1) Creative Lighting System: (mit SB-800 und SB-600); i-TTL-Auffhellblitz, Steuerung durch TTL-Sensor des Blitzgeräts; Advanced Wireless Lighting, Blitzbelichtungs-Messwertspeicher, Farbtemperaturübertragung für Weißabgleichsautomatik, automatische FP-Kurzzeitsynchronisation, Einstelllicht 2) D-TTL-Auffhellblitz (mit SB-80DX und SB-50DX); Steuerung durch 5-Segment-TTL-Multisensor; 3D-Multisensor-Auffhellblitz, Multisensor-Auffhellblitz und Standard-D-TTL-Auffhellblitz (geeignetes Objektiv vorausgesetzt) 3) AA-Blitzautomatik (mit SB-800 und SB-80DX); setzt ein Objektiv mit CPU voraus 4) Blitzautomatik ohne TTL-Steuerung (mit SB-800, 30, 27, 22s usw.) 5) Manuelle Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe (mit SB-800)
Blitzsynchronisation	1) Synchronisation auf den ersten Verschlussvorhang (Normal) 2) Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 3) Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 4) Langzeitsynchronisation 5) Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang
Blitzbereitschaftsanzeige	Leuchtet konstant, sobald das Blitzgerät voll aufgeladen ist (SB-800, 600, 80DX, 28DX, 50DX); blinkt nach einer Blitzauslösung mit voller Leistung
Zubehörschuh	Standard-Normschuh (ISO 518), mit Sicherungspassloch
Synchronanschluss	Standardanschluss (ISO 519), mit Feststellschraube
Selbstauslöser	Elektronisch gesteuert, Vorlaufzeit zwischen 2 und 20 Sekunden
Abblendtaste	Schließt die Blende bis zur eingestellten Blendenstufe (Kontrolle der Tiefenschärfe)
Zubehörschnittstelle	10-poliger Anschluss für Fernsteuerungszubehör u.a.
GPS-Schnittstelle	Standardschnittstelle (NMEA 0183, Version 2.01) mit 9-poligem D-Sub-Kabel (optionales Zubehör) und GPS-Kabel MC-35 (optionales Zubehör)
Menüsprachen	Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Schwedisch, Spanisch, Vereinfachtes Chinesisch (im Menü einstellbar)
Stromversorgung	Lithium-Ionen-Akku EN-EL4a (11,1V), Schnellladegerät MH-21, Netzadapter EH-6 (optionales Zubehör)
Diagnosefunktion für Akku	Folgende Angaben zum Akkustatus können auf dem Kameramonitor eingeblendet werden: 1) Verbleibende Akkukapazität (in %); 2) Anzahl der Aufnahmen seit dem letzten Ladevorgang; 3) Kalibrierungsstatus (Kalibrierung empfohlen/nicht erforderlich); 4) Akkulebensdauer (5 Stufen)
Stativanschluss	1/4 Zoll (ISO 1222)
Abmessungen (H x B x T)	ca. 149,5 x 157,5 x 85,5 mm
Gewicht (ohne Akku)	ca. 1.070 g (ohne Akku)
Mitgeliefertes Zubehör*	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku EN-EL4a, Schnellladegerät MH-21, Gehäusedeckel, Tragriemen AN-D2xs, AV-Kabel EG-D2, USB-Kabel UC-E4, LCD-Monitor-Abdeckung BM-3, Akkufachabdeckung BL-1, Einstellscheibe Typ B, CD-ROM mit Software «PictureProject»
Optionales Zubehör	Wireless-LAN-Adapter WT-2/2A, Antenne WA-E1 mit größerer Reichweite, Netzadapter EH-6, Einstellscheibe E, Einstellpuppe DG-2, Antbeschlag-Okular DK-17A, Gummi-Augenmuschel DK-19, Korrekturlinsen aus der Serie DK-17C, Vergrößerungsokular DK-17M, Winkelsucher DR-5, Blitzgerät SB-800/SB-600/SB-R200, Software «Capture NX», Software «Camera Control Pro», Software zur Bild-Authentifikation.

* Abweichungen beim Lieferumfang je nach Land oder Region möglich.

Folgende Speicherkarten wurden getestet und werden für die Verwendung mit der D2Xs empfohlen. • SanDisk Corporation: 128 MB bis 8 GB (SDCFB, SDCFB (Typ II), SDCFB2 (Typ II), SDCFH (Ultra II) und SDCFX (Extreme III)) • Lexar Media Corporation: 128 MB bis 8 GB (Einstiegsklasse, 40x, Professional 80x mit WA) • Microdrive™: 340 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB, 4 GB, 6 GB
Weitere Informationen erhalten Sie beim jeweiligen Speicherkartenhersteller. Für CF-Karten, die in der Liste oben nicht aufgeführt sind, kann die ordnungsgemäße Funktion nicht garantiert werden.

◆ Microsoft® und Windows® sind Marken bzw. eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. ◆ Macintosh® ist eine Marke bzw. eingetragene Marke der Apple Computer Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. ◆ CompactFlash™ ist eine Marke der SanDisk Corporation. ◆ Alle weiteren genannten Produkte und Markennamen sind Marken bzw. eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber. ◆ Bei den abgebildeten Sucheranzeigen, LCD-Anzeigen und Monitorbildern handelt es sich um Simulationen.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Juni 2006 © 2006 NIKON CORPORATION

WARNUNG

BITTE LESEN SIE VOR GEBRAUCH IHRES NIKON-PRODUKTS ALLE MITGELIEFERTEN ANLEITUNGEN, UM EINEN SICHEREN UND EINWANDFREIEN BETRIEB ZU GEWÄHRLEISTEN. EINIGE DOKUMENTE SIND NUR AUF CD-ROM ENTHALTEN.



Nikon GmbH, Tiefenbroicher Weg 25, D-40472, Düsseldorf, www.nikon.de, Tel: (09001) 22 55 64 -Infoservice, € 0,24/min (aus dem deutschen Festnetz), **Nikon AG**, Im Hanselmaai 10, CH-8132 Egg/ZH, www.nikon.ch, **Nikon GmbH**, Zweigniederlassung Wien, Modecenterstraße 14, A-1030 Wien, www.nikon.at, Tel: (0900) 150066 - Infoservice, € 0,45/min (aus dem österreichischen Festnetz)

NIKON CORPORATION
Fuji Bldg., 2-3, Marunouchi 3-chome, Chiyoda-ku,
Tokyo 100-8331, Japan
<http://nikonimaging.com/>

